

DER LANDRAT

Geschäftsbereich: 40	DRUCKSACHE	
Az.: 40-40.13/Sp-BAUFÖ		
Datum: 06.03.2020		
	lfd. Nr. 36	Jahr 2020

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen ☒				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent- lich	nicht- öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange- nommen	abgelehnt	geändert
☒ Ausschuss für Kultur, Heimatgeschichte, Sport und Freizeit	02.07.2020	☒	☐			
☐		☐	☐			
☐ Kreisausschuss			☐			
☐ Kreistag		☐	☐			
☐ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:		☐ ja ☐ nein ☒ entfällt				

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):						Geschäftsbereich zur Beschlussausführung.
Gefertigt:	Beteiligt:				Landrat	
40.13	gez. Luckstein				gez. Radeck	(Handzeichen)

Betreff:

Bericht zum Sportentwicklungsplan der Stadt Helmstedt
hier: landkreiseigene Sportstätten im Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

Der Fachausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 36	Jahr 2020

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

I.

5 Die Stadt Helmstedt hat mit Unterstützung des KreisSportBundes Helmstedt e.V. einen
Prozess zur beteiligungsorientierten Sportentwicklungsplanung im Stadtgebiet Helmstedt
durchgeführt. Begleitet wurde er durch den Sportexperten Herrn Dr. Göring von der Uni-
versität Göttingen. In diesen Prozess wurden auch die Schulsportstätten des Landkreises
10 Helmstedt mit eingebunden.

II.

15 Im Rahmen der Vor-Ort-Termine und des verfassten Abschlussberichtes wurden von
Herrn Dr. Göring die folgenden Feststellungen zu den landkreiseigenen Sportstätten ge-
macht:

Wichernschule Helmstedt

- 20
- Goethehalle mit Gymnastikraum und Lehrschwimmbecken
Die Sanitäranlagen und der Umkleidetrakt bedürfen einer dringenden Sanierung.
Das Lehrschwimmbecken sollte möglichst erhalten bleiben.

25 **Giordano-Bruno-Gesamtschule**

- Turnhalle im Gebäude
30 Die Sanierung der Sanitäranlagen und des Umkleidetraktes wurden gelobt. Nach
diesem Vorbild sollten die Sanitäranlagenanierungen auch in anderen Hallen er-
folgen.
- externe Turnhalle oben
35 Der Hallenboden sei für viele Sportarten zu hart. Die Sanitäranlagen und der Um-
kleidetrakt bedürfen mittelfristig einer Sanierung.
- externe Turnhalle unten
40 Die Sanitäranlagen und der Umkleidetrakt bedürfen kurzfristig einer Sanierung, da
seit geraumer Zeit gesperrt.

Lademann-Realschule

- Turnhalle im Gebäude
45 Der Hallenboden weist diverse Einbrüche auf.
- Turnhalle am Elzweg
Als Nachteil für die Halle wurde festgestellt, dass sie über keine Tribüne und keine
sportliche Normeinhaltung verfügt.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 36	Jahr 2020

50

Gymnasium am Bötschenberg

• Turnhalle auf dem Schulgelände

55 Die vorhandenen Abstellräume sind insbesondere für die Lagerung der Trampoline zu eng und zu klein. Probleme bestehen bei der Zwischenlagerung im angrenzenden Flurbereich, da der Zugang zur Halle für die Trampoline zu niedrig ist. Weiterhin fehlt ein Hallennetz für Bogensport.

• Turnhalle der ehemaligen Lutherschule

60 Es ist eine geringe Nutzung sowohl schulisch als auch außerschulisch festzustellen. Ein Grund könnten zum einen die nicht mehr funktionstüchtigen Sanitäranlagen sein und zum anderen die bestehenden Auflagen für den Ballsport aufgrund der zu schützenden Fenster. Ansonsten sei die Halle als ein wertvoller Schatz herauszustellen, da sie viele Möglichkeiten bietet. Im Gymnastikraum / Bühnenbereich sei prinzipiell auch die Angebotserweiterung von Reha-Sport denkbar.

65

Gymnasium Julianum

70

• Turnhalle I+II

Die gute Ausstattung mit Geräten wird positiv hervorgehoben. Bemängelt werden hingegen die Sanitäranlagen, diese seien sanierungsbedürftig. Auch die Türen und Tore zeigen einen Renovierungsbedarf auf.

75

• Außenanlage

Eine Nutzung der Außenanlagen sei nur noch bedingt möglich, da der Zustand der Rasenfläche „katastrophal“ (*Wortlaut Herr Dr. Göring im Abschlussbericht*) sei. Es wird ein dringender Sanierungsbedarf der Außenanlage im Hinblick der Rasenfläche im Kontext mit der Laufbahn und aufgrund des Standortes auch eine Entwicklung mit vielen Optionen gesehen.

80

Berufsbildende Schulen

85

• Kanthalle

Die erfolgte Sanierung im Bereich der Sanitäranlagen wurde begrüßt, lässt im Vergleich zur Sanierung der Anlagen der IGS-Turnhalle innen aber zu wünschen übrig. Der Boden der Halle leidet unter Einbrüchen.

90

• Außenanlage

Die Außenanlage ist verpachtet an den Verein F.C. Türk Gücü Helmstedt, es besteht dennoch ein Nutzungsrecht des Platzes für die Schulen. Eine erhebliche Standortentwicklung u.a. im Bereich der ehemaligen Tennisplätze wird gesehen. Der Verein hat hierzu auch eigene Visionen und Interesse das Gelände käuflich zu erwerben.

95

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 36	Jahr 2020

100 III.

Die entsprechenden Mängel wurden an den zuständigen Geschäftsbereich Hochbau und Gebäudemanagement weitergeleitet.

105 IV.

Die Stadt Schöningen plant mit Unterstützung des KreisSportBundes Helmstedt e.V. ebenfalls ein Projekt zur beteiligungsorientierten Sportentwicklungsplanung zusammen mit Herrn Dr. Göring. Die Kreisverwaltung wird im Hinblick auf die kreiseigenen Schulturnhallen in Schöningen (Gerhard-Müller-Turnhalle, Eichendorffhalle und GAS-Halle)

110 dieses Projekt ebenso wie in Helmstedt mitbegleiten und den Fachausschuss im Anschluss über die Ergebnisse informieren.